

Ltd. KVD Ganseuer wies darauf hin, dass der Mitteilung als Anhang der komplette Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zum Bereich Gebäudemanagement beigelegt sei. Er bat darum, in der Mitteilungsüberschrift den Begriff „Gebäudewirtschaft“ durch den korrekten Begriff „Gebäudemanagement“ zu ersetzen. Der Bericht umfasse auch den Schulbereich, mit dem sich die Schulverwaltung und der Ausschuss für Schule und Bildungskoordination gesondert zu befassen habe. Der für das Gebäudemanagement maßgebliche Teil könne heute beraten werden und die Verwaltung werde in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Vergabeausschusses zu den Handlungsempfehlungen der GPA Stellung nehmen.

Abg. Schulz beantragte, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen, weil man zum besseren Verständnis des GPA-Berichtes von der Verwaltung erst einmal eine Stellungnahme zu den einzelnen Verbesserungsvorschlägen benötige und erst dann die Beratungen fortführen könne.

Abg. Weißenfels schlug stattdessen vor, die Mitteilung nicht von der Tagesordnung zu nehmen, sondern zur Kenntnis zu nehmen. Seine Fraktion nehme das Angebot des Kreiskämmerers gerne an, in der nächsten oder übernächsten Sitzung eine Stellungnahme der Verwaltung für die weitere Beratung an die Hand zu bekommen.

Abg. Geske ergänzte, man müsse auch mit dem Schulamt Kontakt aufnehmen, damit man die Bereiche, die sowohl das Gebäudemanagement als auch den Schulbereich betreffen, besser koordinieren könne.

Ltd. KVD Ganseuer sagte eine Stellungnahme der Verwaltung zu.

Abg. Schulz antwortete, er habe z. Zt. keine Fragen zum Bericht.

Abg. Geske erkundigte sich nach einer Übersicht der z. Zt. für Photovoltaikanlagen verpachteten Dachflächen kreiseigener Gebäude bzw. der noch möglichen Verpachtungsoptionen.

Ltd. KVD Ganseuer sagte zu, eine solche Darstellung mit in die Stellungnahme der Verwaltung aufzunehmen.

Abg. Metz betonte noch einmal auch im Hinblick auf die Hausmeisterdienste das Anliegen der Abg. Geske nach einer Koordinierung mit dem Schulbereich.

Der Vorsitzende führte aus, man habe sich auf das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren verständigt und nehme deshalb die Mitteilung heute lediglich zur Kenntnis.

Der Bau- und Vergabeausschuss nahm die Mitteilung zur Kenntnis.